

NX-Serie: Exzellente Performance

Bis zu 10 Gbit/s Durchsatz mit
FireEye SSL Intercept Load Balancing

LÖSUNGSÜBERSICHT

SECURITY
REIMAGINED

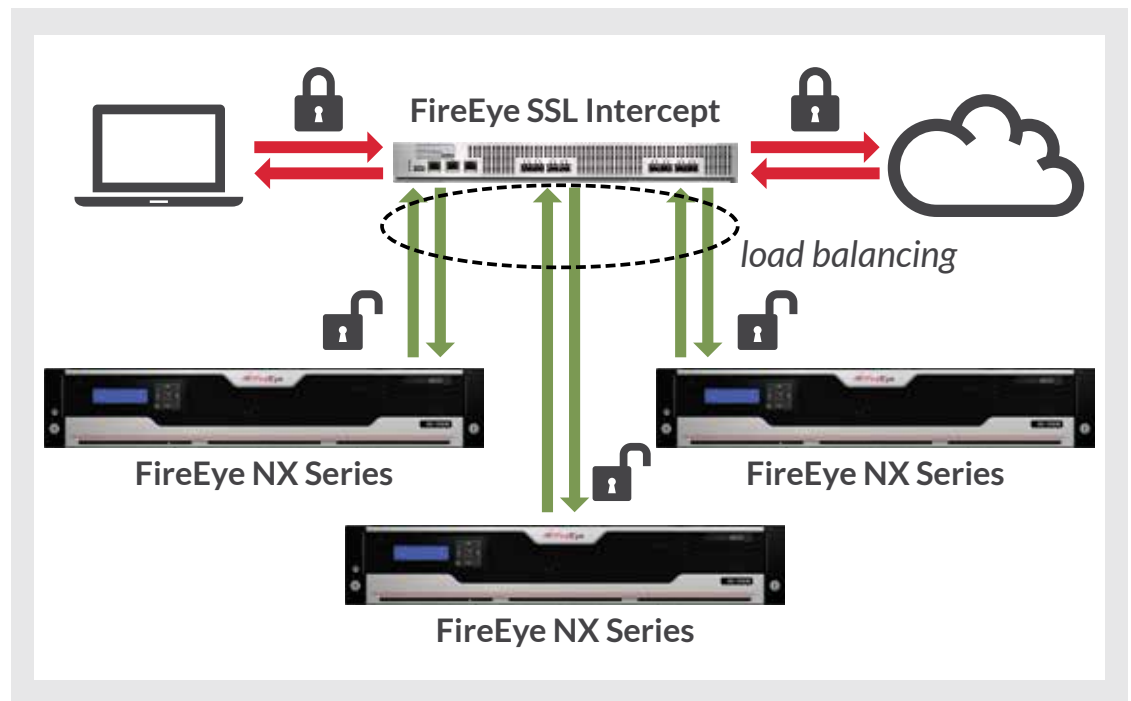
WENN 4 GBIT/S NICHT AUSREICHEN

Mit einem Inline-Durchsatz von maximal 4 Gbit/s unterstützt die NX-Serie von FireEye bis zu 40.000 Anwender. Das ist für die meisten großen Unternehmen völlig ausreichend. Für die wenigen Fälle, in denen eine noch höhere Performance benötigt wird, bietet die FireEye SSL Intercept-Appliance eine Alternative an: Sie können die Load-Balancing-Funktion der FireEye SSL Intercept Appliance nutzen, um bis zu drei Geräte der NX-Serie anzuschließen und im aktiven Inline-Modus einen Durchsatz von bis zu 10 Gbit/s zu erreichen. Bei der Implementierung im passiven Überwachungsmodus

können Sie zwei Geräte der NX-Serie für bis zu 8 Gbit/s Durchsatz anschließen.

AKTIVER INLINE-MODUS MIT LOAD BALANCING

FireEye SSL Intercept und die NX-Serie bieten die Möglichkeit einer Inline-Implementierung. Eingehende Exploits und Malware sowie ausgehende Callbacks von kompromittierten Endpunkten können so unverzüglich blockiert werden. Mit diesem aktiven Inline-Modus können Sie einen Angriff am schnellsten abwehren. Sie können ein, zwei oder drei Geräte der NX-Serie an die SSL-Appliance anschließen und die Datenlast darauf verteilen.

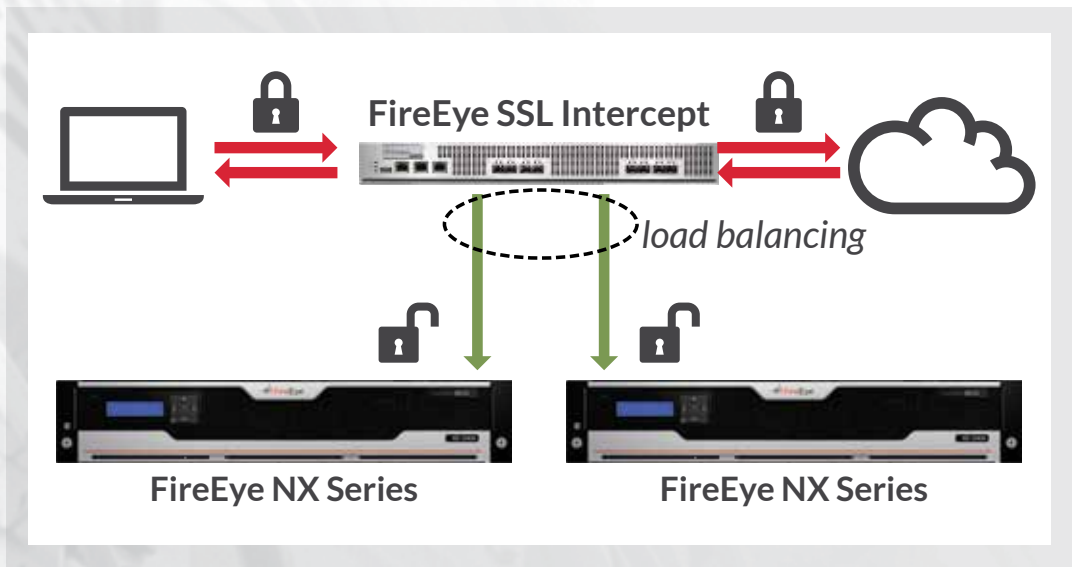


Beispiel für Inline-Modus: FireEye SSL Intercept mit drei NX 10450	
Leistung	10 Gbit/s
Anwender	120.000
Gleichzeitige IPS-Sessions	6 Mio.
Neue IPS-Verbindungen pro Sekunde	120.000
Pakete pro Sekunde	360.000

PASSIVER ÜBERWACHUNGSMODUS MIT LOAD BALANCING

Unternehmen können FireEye SSL Intercept und die NX-Serie auch im passiven TAP-Modus implementieren, wenn eingehende Exploits und Malware sowie ausgehende Callbacks von kompromittierten Endpunkten lediglich identifiziert und nicht geblockt werden müssen.

Die FireEye SSL Intercept Appliance spiegelt Datenverkehr, der an einen Port für eingehende Verbindungen gerichtet ist, und verteilt ihn an einen oder zwei Ports, an den/die Equipment der NX-Serie angeschlossen ist. Sie können somit zwei Geräte der NX-Serie an die SSL-Appliance anschließen und die gespiegelte Datenlast darauf verteilen.



Beispiel für TAP-Modus: FireEye SSL Intercept mit zwei NX 10450	
Leistung	8 Gbit/s
Anwender	80.000
Gleichzeitige IPS-Sessions	4 Mio.
Neue IPS-Verbindungen pro Sekunde	80.000
Pakete pro Sekunde	240.000

FireEye SSL Intercept und die NX-Serie können auch in anderen Konfigurationen eingesetzt werden, beispielsweise als expliziter Proxy. Weitere Informationen finden Sie in der technischen Dokumentation von FireEye.